

Mehr Sicherheit gefordert

Lange Jahre diskutiert, ist die EN 12999 nun auch in Deutschland veröffentlicht und gibt die neusten Normen für Ladekrane vor. Mit dieser Europäischen Norm sollen die Sicherheitsstandards bei Ladekranen verbessert werden.

Unter anderem wird hierin gefordert, dass auch für manuelle Ausschübe der Lastmomentbegrenzer (LMB) die Lasten erfassen muss. Diese und weitere Forderungen der Norm begegnen die Hersteller durchaus unterschiedlich, zumal der deutsche Markt auf einem stabilen aber niedrigem Niveau derzeit verharrt.

Für seine Krane hat Palfinger, das sich selbst als den unumstrittenen Technologieführer am Ladekranmarkt bezeichnet, hierfür zum einen das Interlock System zum Patent angemeldet. Neben einer automatischen Verriegelung des Schnapperbolzens gewährleistet ein zusätzlicher Fanghaken eine weitere Sicherung. Zusätzlich wird der Entriegelungshebel noch mit einer Sicherungsklappe fixiert. Das System ist laut Herstellerangaben einfach und bequem zu bedienen, die Entriegelung erfolgt mit nur einem Handgriff. Weitere Vorrichtungen, die der Betriebssicherheit dienen sind unter anderem eine akustische Warnung ab zwölf Meter Reichweite, eine Überlastsicherung bei Verwendung von mechanischen Verlängerungen,

Die EN 12999 ist im Juli 2003 veröffentlicht und somit in Kraft getreten. Mit der Europäischen Norm sollen die Sicherheitsstandards bei Ladekranen verbessert werden. Rüdiger Kopf hat die Hersteller befragt, auf welche Weise sie die neuen Anforderungen umsetzen.



Mit dem ersten in Deutschland verkauften „Odin“ von HMF hat das Unternehmen Etzel in Mühlacker positive Erfahrungen gemacht

eine schwenkwinkelabhängige Hubkraftbegrenzung speziell bei frontmontierten Kranen sowie eine Schwenkbereichsbegrenzung bei Kranen mit Hochstand-Steuerung.

Für die manuellen Verlängerungen der Ladekrane hat das österreichische Unternehmen ein spezielles Wiegesystem entwickelt, das, so der Hersteller, sicherstellt, dass die Last am Haken gemessen wird. Für Krane, die über der Ladefläche abgelegt werden, steht eine Transportüberwachung bereit. An Modellneuheiten bringt Palfinger in diesem Jahr vom PK 12001 L bis zum PK 42502 zwölf Modelle auf den Markt. Hierfür sowie für die bereits bestehende Performance-Reihe steht mit AOS ein Schwingungsdämpfungssystem zur Verfügung.

Verstärkt im Großkranbereich

Mit dem F800AXP und vor allem dem F1500AXP, einem 150 mt-Gerät, betritt Fassi verstärkt den Bereich der Großkrane. Aber auch bei den „kleineren“ Modellen kommt mit dem F130AXS und F150AXS Nachwuchs hinzu. Um den Forderungen der EN 12999 gerecht zu werden, bietet der Hersteller für seine Geräte nun eine Höhenwarneinrichtung am Hauptarm für alle Krane an. Dazu stehen Dosenlibellen beidseitig am Abstützträger zur Kontrolle der Schrägstellung zur Verfügung. Für Krane mit mehr als zwölf Meter Reichweite kommt die rote Überlastwarnleuchte hinzu. Die manuellen Ausschübe werden in die elektronische Überlasteinrichtung eingebunden. Zur weiteren Unfallvermeidung und unsachgemäßer Benutzung entgegen zu wirken, wurde eine elektronische Überlastabschalteneinrichtung eingeführt. Darüber hinaus können die Drücke der einzelnen Zylinder sowie die Auslastung des Kranes an der Steuerung abgelesen werden.

Mit seinem neuen Pro.Dec System erreicht Effer eine Schwingungsdämpfung beim Stoppen des Auslegers. Die Vorteile für den Kranbediener liegen in einer stabileren Last, aufgrund gedämpfter Schwingungen und genauerer Manövrierbarkeit besonders beim Arbeiten mit großen Reichweiten. Dazu reagiert der Kran schneller und genauer. Insgesamt erhöhe sich nach Ansicht des Herstellers damit zudem die Lebensdauer des Krans.

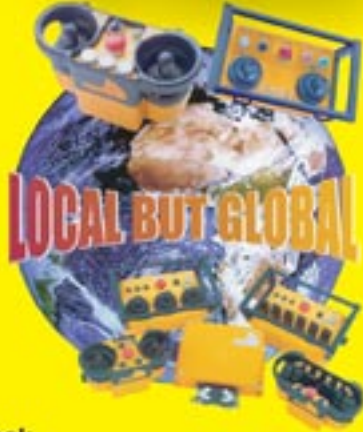


Das jüngste Produkt aus dem Hause MKG ist der HMK 350 TA2-A2



HETRONIC

Die passende
Funkfernsteuerung
für Ladekrane



Optional:
Can open, LED-Rückmeldung
Display-Rückmeldung



Für mehr Informationen
setzen Sie sich bitte
mit uns in Verbindung.

www.hetronic.de

HETRONIC

Your Partner in Radio Remote Controls

HETRONIC Steuersysteme
Adalbert-Stifter-Strasse 2
84085 Langquaid/Germany
Phone: 0049-9452-189-0
Fax: 0049-9452-189-20

Please contact HETRONIC for more information
or visit our web page at www.hetronic.com

Vertikal
.net

Neuigkeiten, Jetzt!

Sind Sie Fachmann?

Möchten Sie einfach Neuigkeiten über Turmkrane oder Scherenbühnen oder vielleicht über Mobilkrane und LKW-Bühnen? Dann tragen Sie sich nun ein, um die gewünschten Neuigkeiten von www.vertikal.net zu erhalten.

Seit Anfang April senden wir Ihnen die Neuigkeiten, die Sie interessieren, wenn Sie geschehen zu. Wählen Sie einfach das Thema aus, das Sie interessiert. Wir werden Ihnen dann eine Email mit Neuigkeiten-Alarm zusenden, wann immer eine wichtige Meldung aufkommt. Wenn Sie sich entscheiden sollten den ganzen Artikel zu lesen, dann klicken Sie einfach auf den Hotlink im Email. Dies führt Sie zum Artikel bei www.vertikal.net - dieser Service ist kostenfrei, Sie müssen sich nur eintragen.

Vertikal.net erlaubt Ihnen sich die Neuigkeiten auf Ihren PC zu holen, für die Sie sich entscheiden. Um einen kompletten Überblick zu erhalten, gehen Sie einfach zu www.vertikal.net und lesen die neuesten Ausgaben von *Kran & Bühne* und die Neuigkeiten der letzten vier Wochen. Weiterhin können Sie nach Informationen über bestimmte Themen suchen.

Tragen Sie sich jetzt ein, wenn Sie informiert sein wollen, was in Ihrem Bereich geschieht. (Wir wissen, dass Sie nicht mit e-mails bombardiert werden wollen und werden Ihnen normalerweise nicht mehr als eine oder zwei Neuigkeiten pro Thema und Monat zusenden).

Dieser Service wird zusammen mit unserem britischen Schwestermagazin *Cranes & Access* zur Verfügung gestellt, was bedeutet, dass Sie ständig auf dem neuesten Stand, mit den Ereignissen in ganz Europa sein werden.

Versäumen Sie es nicht und tragen Sie sich sofort in das Formular unten ein oder online unter

www.vertikal.net/alarm

Senden Sie mir e-mails für folgende Themen (soviel Sie möchten):

- Alle Neuigkeiten
- Alle Bühnenneuigkeiten
- Alle Kranneuigkeiten
- Alles über Sicherheit & Vorschriften
- Bühnensicherheit und Vorschriften
- Kransicherheit und Vorschriften
- Anhängerbühnen
- Ausrüstungen für Hakenflaschen...
- Kontrollsysteme
- Ladekrane
- LKW-Arbeitsbühnen
- Mastkletterbühnen
- Mobilkrane
- Personenbühnen
- Raupenkrane
- Scherenbühnen
- Seile
- Teleskoplader
- Teleskop und Gelenkbühnen
- Turmkrane

Bitte nennen Sie uns weitere Themen, die Sie gerne im Angebot hätten:

.....
.....
.....

Name:

Beruf:

Firma:

Tel:

Fax:

e-mail:

Unterschrift:

Datum:

www.

Vertikal .net

■ Fax an:
+49 (0)761 8866814

■ oder per Post an:
Vertikal Verlag,
Sundgauallee 15,
79114 Freiburg
Deutschland

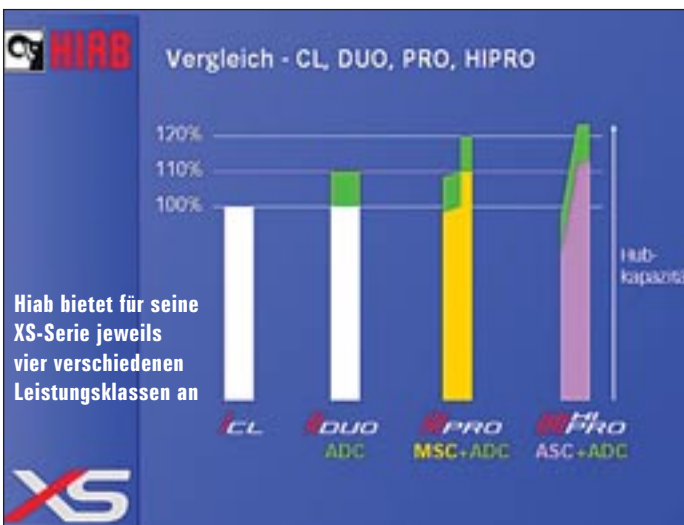
■ oder online unter:
www.vertikal.net/alarm

www.vertikal.net

Neue Modelle im Herbst

Eine ganze Reihe neuer Modelle stellt das Unternehmen im kommenden Herbst noch vor. Neben der Serie 115/125 mit sechs verschiedenen Versionen mit Auslegerlängen bis zu 14,2 Meter kommt in der 70 mt-Klasse die Serie 750/850 hinzu. Mit jeweils acht Ausschüben sind die neuen Modelle 1350 und 1750 ausgestattet. Alle neuen Modelle erhalten zudem das DMU-X System. Diese Weiterentwicklung des DMU-2000 erleichtert dank CAN-Bustechnologie die Programmierung des Kranes. Der Anwender kann zudem konstant alle Funktionen des Kranes überwachen.

Seit 2000 überarbeitet Autogru PM sein gesamtes Ladekranprogramm. Noch in diesem Jahr werden vier neue Modelle eingeführt und 2004 werden sechs weitere hinzukommen, darunter auch ein 100 mt-Kran. PM wird damit, eigenen Angaben zu Folge, seine gesamte Produktpalette in drei bis vier Jahren erneuert haben. Auch für den deutschen Markt sieht das



Unternehmen langfristig ein gutes Potential. Vor mehr als einem Jahr sind Tirre Ladekrane und Autogru PM eine Kooperation eingegangen. PM hat den weltweiten Vertrieb von Tirre Ladekrane übernommen. Den deutschen Vertrieb für beide Hersteller liegt in den Händen von Tirre. Den hiesigen Markt bezeichnet Hans Joachim Tirre, Geschäftsführer von Tirre, als einen sehr schwierigen. „Diese Zeiten mit einem ruinösen Preiskampf und großer Zurückhaltung bei Investitionen sind eine Herausforderung die wir annehmen“, erklärt Tirre und nennt klar ein Ziel der kommenden Zeit: „Das Vertriebsnetz in Deutschland ist noch nicht optimal. Hier können wir noch zulegen. In einigen deutschen Regionen sind wir nicht so präsent wie wir uns das wünschen.“

Mit Odin und Thor ist HMF im vergangenen Jahr in den Großladekransektor eingestiegen. Beide Modelle sind mit dem patentierten Standsicherheitssystem EVS, das die Belastung und Bewegungsrichtung des Krans überwacht, ausgestattet. Beide Faktoren werden mit der momentanen Standsicherheit verglichen und wenn sich das Fahrzeug der Stabilitätsgrenze nähert, wird der Bediener entsprechend gewarnt. Mit EVS kann der Anwender unter anderem im gesamten Schwenkbe-

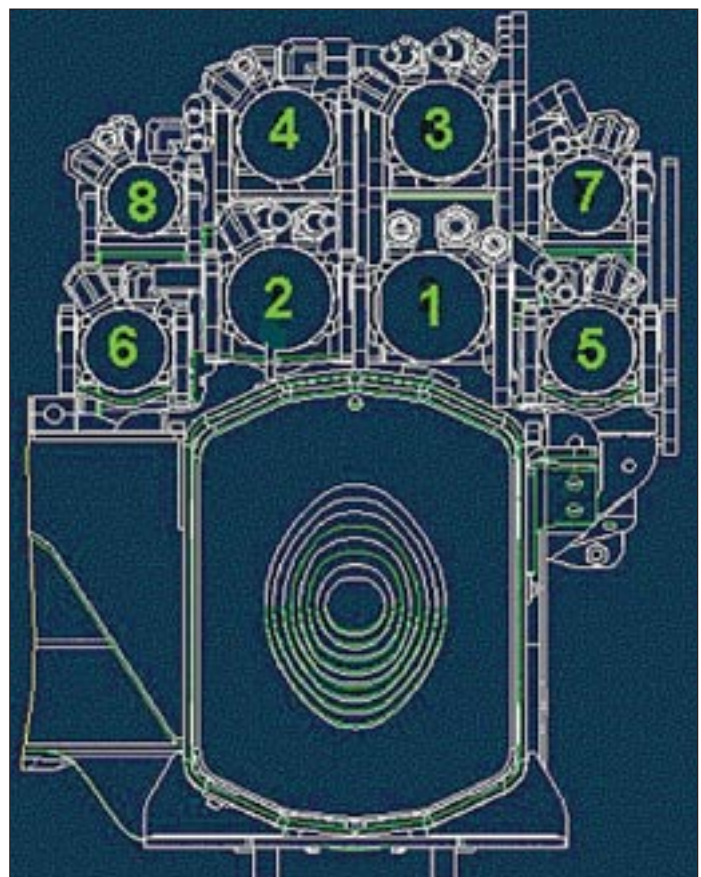


Das Holzbau-Unternehmen Torsten Thümler setzt für die Montage auf einen Tirre Euro 262 mit sechsfachem hydraulischen Ausschub

reich arbeiten und sich auf das Anschlagen und Heben von Lasten konzentrieren. Die Firma Etzel aus Mühlacker bei Stuttgart hat den ersten Odin-Kran in Deutschland gekauft. „Mit dem Kauf von Odin sparen wir die Kosten für einen Autokran jedes Mal, wenn wir einen Wintergarten liefern sollen“ sagt der Geschäftsführer der Firma Heiko Etzel. „Jetzt haben wir keine Wartezeiten, und wir können selbst alle Arbeiten mit einem minimalen Zeitaufwand erledigen. Damit sind wir flexibler“, zeigt Etzel seine Zufriedenheit.

Kundenwahl

Hiab hat für seine Kunden einen etwas anderen Weg eingeschlagen. Um ein breiteres Angebot an Modellen anzubieten, werden für eine Größenordnung stets vier verschiedene



Das Ausschubmodell der Zylinder des neuen Effer 750/8500 und 1750

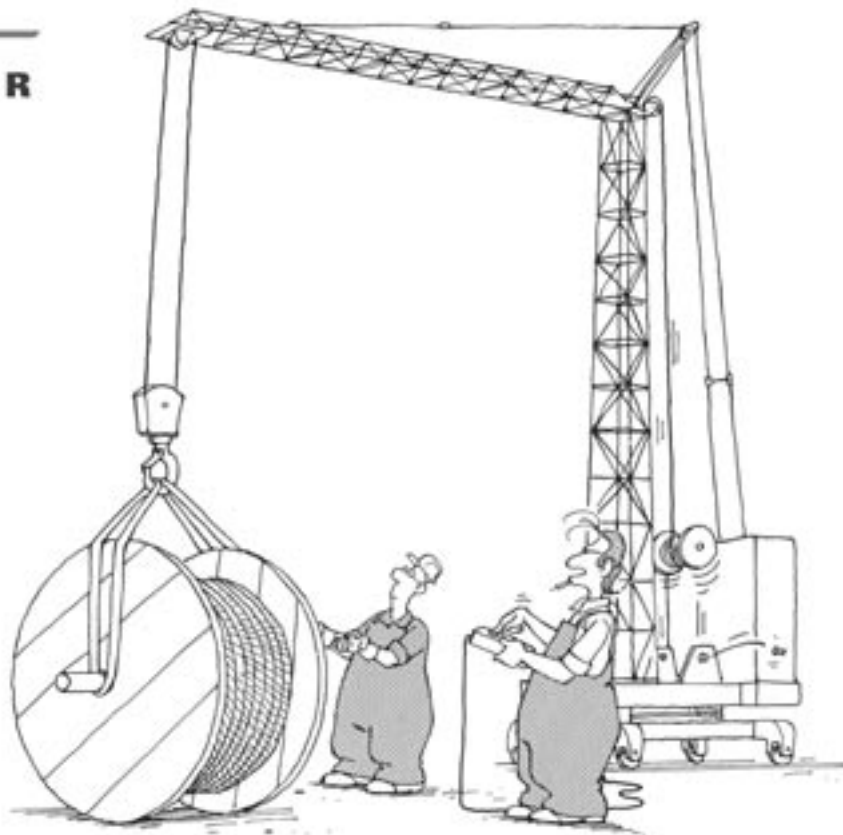
MKG

Lade- und Montagekrane

MKG Maschinen- und Kranbau GmbH
Daimler-Benz-Straße 6 • D-49681 Garrel
Telefon (0 44 74) 8 97-0 • Fax (0 44 74) 8 97-10
E-Mail: info@mkg-krane.de
Internet: www.mkg-krane.de




CASAR



Seilprobleme? Fragen Sie Casar: Tel +49 6841 8091320 oder www.casar.de

« Leistungsklassen für die XS-Serien angeboten. Unter der Bezeichnung CL wird das klassische Grundgerät geführt. Die zweite Variante „Duo“ verfügt über das ADC-System, wodurch eine um zehn Prozent höhere Hubkapazität erreicht wird. Handgesteuerte Krane der dritten Leistungsklasse „Pro“ verfügen über eine manuelle Geschwindigkeitskontrolle, MSC genannt. In Verbindung mit ADC wird die Hubkapazität, laut Hersteller, automatisch um 20 Prozent im Vergleich zum Basisgerät erhöht. Dies wird durch Absenkung der Geschwindigkeit des Hub- und Knickzylinders in einer Stufe ermöglicht. Eine weitere Leistungssteigerung ist in Verbindung mit der Fernsteuerung möglich. Diese Stufe, von Hiab „Hipro“ genannt, erhöht die automatische Geschwindigkeitskontrolle ASC in Verbindung mit ADC die Hubkapazität um 25 Prozent im Vergleich zum Basisgerät. Diese Steigerung geschieht automatisch durch stufenlose Senkung der Arbeitsgeschwindigkeit von Hub- und Knickzylinder. So stehen beispielsweise in der XS 144-Serie Modelle von 13 bis 15 mt zur Verfügung.

Auch bei Atlas-Terex wird das Sortiment überarbeitet, verbessert und ausgebaut. Neu sind neben dem T13.2 und T16.2, der T20.2 im Größenbereich bis 2mt. Diese Geräte lösen die Modelle 610T und 810T ab. Als Vorteil der neuen Geräte nennt das Unternehmen das günstige Preis-Leistungsverhältnis und die Vielzahl an Variationsmöglichkeiten. In diesem Monat kommt als Neuheit der 145.2V hinzu und ist der Nachfolger des 140.2. Aufgrund seines Designs und der Möglichkeiten versprechen sich die Macher des Krans Bewegung am Markt. Erstmals bietet Atlas-Terex Krane für den Baustoffbereich auch mit elektronischer Lastmomentvergrößerung (LM-plus) an. Immer häufiger werde, so die Erfahrung bei Atlas-Terex, der Anbau einer Winde an den



Die Ladekrane von Kennis können auf der Ladefläche verfahren werden

Ausleger der Krane verlangt. Daher veröffentlicht das Unternehmen ein komplett neues Windenprogramm. Für die nächste Zukunft, wird bereits verraten, dass in der Größenklasse zwischen 22 bis 30 mt geplant ist, das bisherige Kranprogramm mit zwei neuen Krane zu erweitern.

Ein neues Modell hat MKG seiner Modellpalette hinzugefügt. Mit dem HMK 350 TA2-A2-A2 bietet das Unternehmen mit Sitz in Garrel einen 35mt-Kran mit drei mal zwei hydraulischen Ausschüben an. Der Kran kann bei einer Ausladung bis über zehn Metern Lasten bis 800 Kilogramm in eine Höhe von 36 Meter heben.

Verfahrbare Ladekrane

Die Ladekrane von Kennis, einem Tochterunternehmen der Hyva Gruppe, zeichnen sich vor allem durch Verfahrbarkeit des Gerätes auf der Ladefläche aus. Die Geräte zwischen acht und 45 mt können dadurch sowohl näher an die Last als auch näher an den Absetzpunkt. Die jüngste Weiterentwicklung des Unternehmens ist die „Blue Line“ Serie. Diese umfasst vier verschiedene Steinstapelzangen. Durch die Verwendung von hochwertigen Stählen wurde die Bedienerfreundlichkeit verbessert und das Gewicht um fünf Prozent reduziert.

Für den Cormach 43000 Tech bietet der deutsche Vertragspartner FAS zwei Fahrzeugvarianten an. Neben der „Normalversion“ mit einer H-Abstützung auch eine kurze Variante auf dem Mercedes Ateco oder MAN und 50 Zentimeter kürzeren Radstand.

Vor allem die Modellpalette im unteren Bereich hat Copma jüngst überarbeitet. Mit den Serien 25, 40, 55 und 75. Gerade für die letztgenannte Serie bietet der Hersteller einen dritten Knickarm an. Der Kran erreicht bei einer Ausladung von 14,15 Metern eine Traglast von 200 Kilogramm.

Mit vier neuen Modellen ist der italienische Ladekran- und Ladehilfenhersteller Jolly in das Jahr gestartet. Der GLS 2300 bietet bei einer mechanischen Reichweite von 9,2 Metern eine Tragkraft von 155 Kilogramm. Dazu gesellen sich der GLA 2301, der GL 2305 RB und GL 2805 RB.

Mit der Einführung der EN 12999 wird ein weiterer Schritt in Richtung sichereres Arbeiten gemacht. Es wurde seit Anfang der 90er Jahre über diese Norm breit diskutiert. Auf der einen Seite kann dies sicherlich als sehr lange bezeichnet werden, auf der anderen Seite sollte die Norm nun niemanden mehr unvorbereitet treffen.



Mit dem patentierten Interlock System bietet Palfinger seinen Kunden eine Sicherheitslösung gemäß der EN 12999 an